

**Produktname: SLK Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab17975**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	150kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SLK SLK; KIAA0204; STK2; STE20-like serine/threonine-protein kinase; STE20-like kinase; hSLK;
<b>Alternative Namen</b>	CTCL tumor antigen se20-9; STE20-related serine/threonine-protein kinase; STE20-related kinase; Serine/threonine-protein kinase 2
<b>Gen-ID</b>	9748.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9H2G2
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem SLK, hergestellt. Aminosäurebereich: 1151–1200

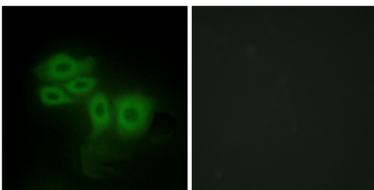
## Hintergrund

Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Funktion: Vermittelt Apoptose und Auflösung von Aktin-Stressfasern. PTM: Autophosphoryliert. Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. PTM: Proteolytisch gespalten durch Caspase-3. Sequenzwarnung: Kontaminierende Sequenz. Potenzielle Poly-A-Sequenz ab Position 422. Sequenzwarnung: Kontaminierende Sequenz. Potenzielle Poly-A-Sequenz ab Position 611. Sequenzwarnung: Kontaminierende Sequenz. Potenzielle Poly-A-Sequenz ab Position 614. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. STE Ser/Thr Proteinkinase-Familie. STE20-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinase-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 UVR-Domäne. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert. Die höchste Expression findet sich im Herz- und Skelettmuskel. Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Funktion: Vermittelt Apoptose und Auflösung von Aktin-Stressfasern. PTM: Autophosphoryliert. Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. PTM: Proteolytisch gespalten durch Caspase-3. Sequenzwarnung: Kontaminierende Sequenz. Potenzielle Poly-A-Sequenz ab Position 422. Sequenzwarnung: Kontaminierende Sequenz. Potenzielle Poly-A-Sequenz ab Position 611. Sequenzwarnung: Kontaminierende Sequenz. Potenzielle Poly-A-Sequenz ab Position 614. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. STE Ser/Thr-Proteinkinase-Familie. STE20-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinasedomäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 UVR-Domäne. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert. Die höchste Expression findet sich im Herzmuskel und in der Skelettmuskulatur.

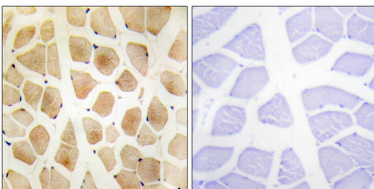
## Forschungsbereich

Meiose der Oozyten;

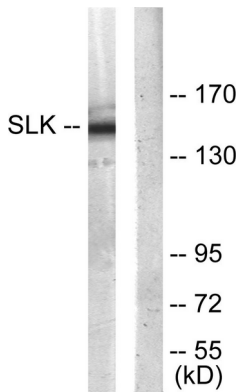
## Bilddaten



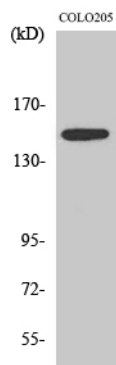
Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem SLK-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Skelettmuskelgewebe unter Verwendung des SLK-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO205-Zellen unter Verwendung des SLK-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen SLK-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000